

## Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9

Kommunikative Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<p><b>Hörverstehen und Hör- Sehverstehen</b>  <i>Die Schüler können:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Kommunikation im Unterricht in allen Phasen vor allem bezogen auf Argumentation und Diskussion routiniert folgen.</li> <li>- Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente (u. a. Darstellung und Beziehung der Figuren, setting, Handlung) entnehmen.</li> <li>- medial vermittelten einfachen authentischen oder adaptierten Sachtexten (u. a. Fernsehnachrichten, Interviews, Diskussionen) wesentliche Informationen entnehmen.</li> </ul> <p>A5 Unit 1 Australia</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Film "Rabbit –proof Fence"</li> <li>- Practice test 1: Schwerpunkt Listening</li> </ul> <p>A5 Unit 2 The road ahead</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Part C: The Business: A reality TV show / interviews</li> </ul> <p>A5 Unit 3 Stand up for your rights</p> <p>Part B: music video clip</p> <p>A5 Unit 4 Teen World</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Part B: documentary "High school boot camp"</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b>  <i>Die Schüler können:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei sprachlichen Schwierigkeiten Gespräche aufrechterhalten und sich auf die Gesprächspartnerinnen und -partner einstellen.</li> <li>- an einfachen förmlichen Pro- und Kontra-Diskussionen teilnehmen.</li> <li>- in einem Interview konkrete Auskünfte geben (z. B. in Bewerbungsgesprächen).</li> </ul> <p>A5 Unit 1 Down under</p> <p>Speaking Course: Having a conversation</p> <p>A5 Unit 2 The road ahead</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Part B: job interview</li> <li>- Speaking Course: Asking for, confirming, giving information</li> </ul> <p>A5 Unit 4 Teen World</p> <p>Speaking course: Having a discussion</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b>  <i>Die Schüler können:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse darstellen und Kurzreferate halten.</li> <li>- den Inhalt von Texten oder Filmpassagen zusammenfassen und eine eigene Meinung dazu vertreten.</li> </ul>	<p><b>Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Persönliche Lebensgestaltung: Partnerschaft, Beziehung zwischen den Geschlechtern (gender) im Leben von Heranwachsenden, Jugendkulturen.</i></li> </ul> <p>Unit 4: Teen World</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Ausbildung/Schule: Einblicke in den Lernbetrieb und das schulische Umfeld einer Schule in einem weiteren englischsprachigen Land</i></li> </ul> <p>text File 5: Going to school in England</p> <p>Unit 2: School in New Zealand</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <i>Einblicke in die politischen Systeme der USA und Großbritanniens,</i></li> <li>Text File 6 and 7</li> <li>o <i>Demokratie und Menschenrechte an einem konkreten Beispiel,</i></li> </ul> </li> </ul> <p>Unit 3: Stand up for your rights</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o <i>Sprache und sprachlicher Wandel (u. a. Jugendsprache).</i></li> </ul> <p>Unit 4: text messages and blogs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Berufsorientierung: berufliche Interessen von Heranwachsenden - Bewerbungen (u. a. Stellenanzeigen, Firmenprofile, Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgesprächen).</i></li> </ul> <p>Unit 2: The road ahead</p> <p><b>Werte, Haltungen, Einstellungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede und Gemeinsamkeiten nachvollziehen und erläutern,</i></li> <li>- <i>Sach- und Gebrauchstexte bezogen auf kulturspezifische Merkmale erläutern (u. a. Verwendung von Stereotypen),</i></li> <li>- <i>literarische Texte aus unterschiedlichen (auch kulturellen) Perspektiven erschließen.</i></li> </ul> <p>A5 Unit 1: Down under in Australia</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>In Begegnungssituationen im eigenen Umfeld, auf Reisen und im Austausch per E-Mail und per Telefon gängige kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (u. a. Höflichkeitsformeln),</i></li> <li>- <i>sich auch mit Blick auf mögliche Missverständnisse und Konflikte einfühlsam im Umgang mit anderen verhalten.</i></li> </ul> <p>A5 Unit 1: Down under in Australia</p>

- über eigene Interessen und Erfahrungen berichten oder von einem erlebten Ereignis erzählen.

A5 Unit 3 Stand up for your rights

- Speaking course: Giving an oral summary

A5 Unit 4 Teen World

- Teenagers: interests, activities, problems

### **Leseverstehen**

*Die Schüler können:*

- Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

- literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen (u. a. Figurendarstellung, Handlungsführung, Erzählperspektive) sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten (u. a. Metapher, Wiederholung, Vergleich) erkennen.

- längere Texte u. a. aus den Bereichen Sachbuch, Jugendliteratur, popular fiction zur Unterhaltung und zur Förderung des Spracherwerbs lesen.

A5 Unit 1 Down Under

- Part D: extract from a novel

A5 Unit 3 Stand up for your rights

- Part A: extract from a novel

- Part B: newspaper article

- Part C: Background file history

- Practice test: Schwerpunkt reading

A5 Unit 4

- Part C: blogs

- Part D: Story: The caller

Text files 1-10

### **Schreiben**

*Die Schüler können:*

Sachverhalte und Befunde der eigenen Arbeit in angemessener Differenziertheit darstellen und erläutern.

- Sachtexte (u. a. anwendungsorientierte Texte wie Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und argumentative Texte) verfassen.

- einfache Geschichten, Gedichte, Liedtexte und dramatische Szenen schreiben und umschreiben sowie kurze Erzählungen nach Modellen fortschreiben und umgestalten.

- Sachtexte bzw. literarische Texte bezogen auf Inhalt und Form persönlich wertend kommentieren.

- zu Problemen argumentierend Stellung nehmen.

## **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit**

### **Aussprache und Intonation**

- auch in authentischen Gesprächssituationen und einfach strukturierter freier Rede

Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren,

- auch längere Textpassagen sinngestaltend vortragen.

Die Umsetzung von Aussprache und Intonation erfolgt in jeder

Unterrichtseinheit. Besondere Gewichtung erfolgt in den Speaking courses. en).

### **Wortschatz**

Wortschatzarbeit erfolgt in jeder Unterrichtseinheit und bezieht sich auf die inhaltlichen Vorgaben für die Jahrgangsstufe.

### **Grammatik**

*Sie können*

- weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken, Annahmen und Bedingungen formulieren, weitere Modalitäten ausdrücken (modals and their substitutes), (A5 Unit 4 / Revision)

- Informationen wörtlich und vermittelt wiedergeben (direct speech, indirect speech), (A5 Unit 4 / Revision)

Weitere Schwerpunkte: infinitive constructions, gerunds, participle constructions

### **Orthographie**

*Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Orthographie eines funktions- und themenbezogenen Wortschatzes und haben die grundlegenden orthographischen Gesetzmäßigkeiten weitgehend automatisiert.*

## **Methodische Kompetenzen**

### **Hörverstehen und Leseverstehen**

*Sie können*

- unterschiedliche Verarbeitungsstile des Hörens und Lesens (detailliertes, suchendes bzw. selektives, globales und analytisches Hören und Lesen) funktionsbezogen einsetzen,

- längere Texte aufgabenbezogen gliedern (u. a. Überschriften und Zwischenüberschriften finden, Inhalte in einem Schaubild darstellen) und zusammenfassen (u. a. Stichwortsammlung, Skizze)

- inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten.

A5, Skills File: Listening and Reading Skills

<p>A5 Unit 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Part B: Writing an e-mail</li> <li>- Part C: Writing a letter</li> <li>- Part D: Creative Writing (ending of a story)</li> </ul> <p>A5 Unit 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Part B: CV, formal letter</li> </ul> <p>A5 Unit 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Part A: diary entry</li> <li>- Part B: Summarizing a non-fictional text, Writing a report</li> <li>- Part C: Writing a poem</li> </ul> <p>A5 Unit 4</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Part A: argumentative writing</li> <li>- Part D: Writing a script, comment on the story</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <p><i>Die Schüler können:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- als Mittler zwischen deutsch- und englischsprachigen Sprecherinnen und Sprechern aus einem kurzen Alltagsgespräch (u. a. zur Person, Verabredungen) Informationen erschließen und in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben.</li> <li>- den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten (u. a. Telefonnotizen, Speisekarten, Bedienungsanleitungen, Berichte) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, sofern die Zusammenhänge ihnen vertraut sind.</li> </ul> <p>A5 Unit 1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Part C: holiday</li> </ul> <p>A5 Unit 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Part A: company profile</li> <li>- Part C: School in New Zealand</li> </ul> <p>A5 Unit 3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Part B: exchange program</li> <li>- practice test</li> </ul> <p>A5 Unit 4</p> <p>Part C: Volunteering in Germany</p>	<p><b>Sprechen und Schreiben</b></p> <p>A5 Unit 3, Speaking Course</p> <p>A5 Unit 4, argumentative writing</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p><i>Sie können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Texterschließungsverfahren einsetzen, um die Wirkung von authentischen Texten zu erkunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>o den Einsatz besonderer inhaltlicher Muster und sprachlicher Mittel als absichtsvoll beschreiben (u. a. typische Handlungsverläufe und Figurenkonstellationen in Kurzgeschichten erkennen), (A5 Unit 1)</li> <li>o in Sach- und Gebrauchstexten einfache sprachliche bzw. rhetorische Mittel (u. a. in öffentlicher Sprache wie in Reden bzw. öffentlichen Diskussionen, in Werbetexten) sowie die Abfolge von Argumenten beschreiben, (Unit 3 + 4)</li> </ul> </li> <li>- produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen <ul style="list-style-type: none"> <li>o Texte ausformen und umgestalten (u. a. Textteile anordnen, Erzähltexte in Dialoge umformen oder umgekehrt, den Anfang, das Ende oder einen Teil einer Fabel oder Kurzgeschichte ergänzen),</li> <li>o einfache Textumwandlungen vertrauter Texttypen von einer Textsorte zur anderen vornehmen,</li> <li>o Rollenspiele, Figureninterviews für das szenische Interpretieren nutzen, (Unit 1, part D)</li> </ul> </li> <li>- im Bereich Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> <li>o das Zusammenspiel von Sprache, Bild und Ton in einfachen Filmausschnitten beschreiben, (Unit 3)</li> <li>o die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen. (Unit 4)</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b></p> <p>Europäisches Portfolio der Sprachen</p>
--	--